Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950676

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 266

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1297b

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in offener Bebauung; historisierender Putzbau, Eckrisalit mit vierseitiger Kuppel und Laterne, neben dem Eckrisalit die fünfachsige Straßenansicht mit Mittelrisalit, das Drillingsfenster im ersten Obergeschoss hervorgehoben mit Ädikulamotiv, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, in der Hauptansicht rechts ein Eckrisalit mit vierseitiger Kuppel und Laterne. Gestaltet wie ein Eckhaus, jedoch in einer Folge freistehender ähnlicher Bauten stehend. Neben der Achse des breiten Eckrisalits die fünfachsige Straßenansicht mit dreiachsigem Mittelrisalit, das Drillingsfenster im ersten Obergeschoss mit Ädikulamotiv und Hermenpilaster, in Nachfolge der Dresdner Semper-Nicolai-Schule gestaltet. Geschossgliederung durch Gesimse, aufwendige Fensterverdachungen im Stil der italienischen Hochrenaissance im ersten Obergeschoss. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen, ehemals ein Schieferdach. Errichtet um 1890.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung um 1890 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 154**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.